

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 95 (2015)

Heft: 1027

Rubrik: Essenzen aus dem Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Essenzen

aus dem Magazin

Lerne mich
zu lieben!
Die neue Soap,
täglich auf
Canal public.

(S. 8)

Lieber Methode «Down under»
als Prinzip «Land unter»?

(S. 12 ff.)

Lassen sich die Massen
am besten über eine Steuer
steuern?

(S. 28 ff.)

Wenn nur Gewitzte
über einen Witz lachen,
war es möglicherweise
keiner.

(S. 70)

Der Regulierung geht
selbst der kleinste Fisch(er)
ins Netz.

(S. 8).

Absolutist:
L'état c'est moi.

Populist:
Das Volk,
das sind wir.

Realist:
Demokratie,
das ist mehr.

(S. 32 ff.)

Adam kommt
aus der Höhle...

(S. 9)

... und der
Schweizer geht
noch heute
gern in sie
zurück.

(S. 36 ff.)